Presseinformation

25. April 2005

„Tag des Mostes“ im Mostviertel

Pröll: Ausdruck gelebter Kultur und Tradition

Anlässlich des "Tages des Mostes", dem Höhepunkt der Feierlichkeiten zur Blüte der rund 300.000 Mostbäume im Mostviertel, besuchte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern "Seppelbauers Obstparadies" in Pittersberg bei Amstetten, das Gasthaus "Parlament" in Leitzing bei Ardagger und das "Zeillerner Mostgwölb" in Zeillern. In Pittersberg pflanzte der Landeshauptmann dabei einen Mostbirnbaum, in Leitzing galt der Festakt der Wiedereröffnung des Gasthauses und der Verpflanzung der "Riesenmostbirn", dem Wahrzeichen der Region.

Der "Tag des Mostes" sei nicht nur ein gesellschaftliches Ereignis, sondern Ausdruck gelebter Kultur und Tradition, betonte Pröll dabei in Leitzing. Das Mostviertel sei ein Land, wo die Menschen „mit beiden Beinen am Boden“ stehen und Bodenständigkeit, Natürlichkeit und intensive Bindung zur Heimat leben. Gleichzeitig komme hier auch der Geist der Zukunftsträchtigkeit deutlich zum Ausdruck. Weil gerade in dieser Jahreszeit die Einmaligkeit des Mostviertels deutlich zutage trete, sei auch daran zu erinnern, dass mit dem Ererbten vorsichtig umzugehen sei, damit auch die folgenden Generationen „Schönheit und Abwechslungsreichtum der Region“ genießen könnten, so der Landeshauptmann.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at